

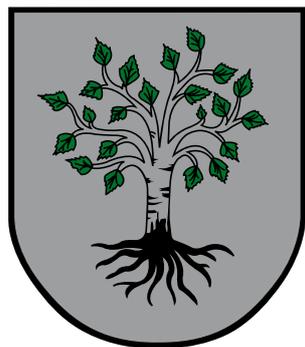
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 41 | Ausgabe 165 | März 2016



Wir wünschen Ihnen einen schönen
Frühling und ein frohes Osterfest!

Foto Birkfeld: DI Dr. Walter Hausleitner

Senioren-Urlabsaktion

Vom 25. April bis 02. Mai 2016 können SeniorInnen mit geringem Einkommen urlauben.

Mehr auf Seite 3

Preis für Restmüllprojekt

Das Pilotprojekt zur Optimierung der Abfalllogistik wurde mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

Mehr auf Seite 6

Regionale Qualität

Regionale Lieferanten des Sparmarktes Zeiringer erreichten bei den Lebensmittelpremierungen Gold!

Mehr auf Seite 9

EDITORIAL



**Bürgermeister
Franz Derler**

Birkfeld – ein Jahr nach der Fusion

Ohne die (finanzielle) „Schubkraft“ der Fusion wäre es nicht möglich gewesen,

- mehr als 3 km Straßen und Wege neu zu errichten und zu asphaltieren,
- ca. 13.000 m² Bauland anzukaufen,
- die Generalsanierung der Volksschule Koglhof umzusetzen,
- den Kindergarten Koglhof (im Volksschulgebäude) neu einzurichten,
- die Neue Mittelschule Birkfeld (fast) neu zu bauen.

Zusätzlich konnte im Rahmen eines Pilotprojektes die Restmüllentsorgung effektiver organisiert werden.

Dadurch können ca. 30 Prozent der Restmüllentsorgungskosten eingespart werden. Gleichzeitig konnten folgende Serviceverbesserungen für die Bürger umgesetzt werden:

- Das Altstoffsammelzentrum Birkfeld ist zwei Mal wöchentlich geöffnet.
- Die Abholung der gelben Säcke wird in allen Ortsteilen angeboten.
- Spätestens 2017 wird die Altpapierabholung bei den Restmüllabholstellen auch im gesamten Gemeindegebiet angeboten werden.

Die Schaffung einer modernen und effektiven Gemeindeorganisation kann trotz aller Bemühungen unserer engagierten MitarbeiterInnen nicht nach einem Jahr abgeschlossen sein. Wir sind aber auf einem guten Weg. Dass die Alternative – nämlich der Fortbestand unserer Kleingemeinden, die künftig ohne Landesförderung teilweise nicht einmal mehr den laufenden Betrieb hätten finanzieren können – unserer Bevölkerung nicht zumutbar wäre, ist mittlerweile schon fast allen Kritikern bewusst geworden. ■

Ihr Bürgermeister

Gratulation

Frau Dir. Mag. Hermine Sackl ist seit September 2003 Direktorin des Bundesoberstufenrealgymnasiums Birkfeld. Auf Grund ihrer verdienstvollen Leitertätigkeit wurde sie von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zur Hofrätin ernannt. Namens der Marktgemeinde Birkfeld gratuliere ich dazu ganz herzlich! ■



HR Dir. Mag. Hermine Sackl

Wasserversorgung & Abwasserentsorgung



Kläranlage Birkfeld

Wir stehen vor der gewaltigen Herausforderung, unsere Wasserversorgung in den verschiedenen Ortsteilen erneuern zu müssen und, bedingt durch die immer extremeren Trockenperioden, zusätzliche Quellen ins Ortswasserleitungsnetz einzuleiten. Ebenso sind in der Abwasserentsorgung (Schmutzwasserkanäle, Kläranlagen) umfassende Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten notwendig. Geschätzte Kosten für die Adaptierung der Hauptkläranlage: Euro 650.000,--. Wir beginnen noch heuer mit

diesen Arbeiten.

Um die für diese Investitionen bereitstehenden Landes- und Bundesförderungen in Anspruch nehmen zu können, sind – wie bereits in der letzten Ausgabe von mir angekündigt – ausgeglichene Tarife, die auch Sanierungsrücklagen enthalten müssen, notwendig. Deshalb werden voraussichtlich Tarifierhöhungen, die jedoch auf Grund der größeren Finanzkraft durch die Gemeindefusion nicht so hoch wie ohne Gemeindezusammenlegung ausfallen werden, notwendig sein. ■

Am 01. April 2016

findet die **Restmüllsackausgabe** im Ortsteil Koglhof im Rahmen der Altstoffsammlung im ASZ Koglhof von 13:00 bis 17:00 Uhr statt.

Tourismusattraktion Feistritztalbahn

Auf Grund des Ausscheidens von Herrn Geschäftsführer Willibald Maier und Herrn Prokuristen Wolfgang Pojer, BEd., denen ich auf diesem Wege für ihren engagierten Einsatz sehr herzlich danke, wurden Frau Alexandra Schönauer (Finanzen und Marketing) und Herr Ing. Reinhard Zeller (Betriebsorganisation) als neue Geschäftsführer der Feistritztalbahn Betriebsges.m.b.H. bestellt.

Trotz einiger von Landespolitikern über die Medien verbreiteter Jubelmeldungen gibt es zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen noch keine Einigung über den Übergabevertrag der Landesbahnstrecke vom Bahnhof Weiz bis Birkfeld. Die Bummelzüge der Feistritztalbahn sind eine wichtige Tourismusattraktion. Der Versuch seitens der Steiermärkischen Landesbahnen, in den Übergabebedingungen mit der Streichung des Terminus „Anschluss-



GF Ing. Reinhard Zeller

GF Alexandra Schönauer

bahn“ die Durchführung von Güter- und Personenverkehr für alle Zukunft auszuschließen, kann nicht zur Kenntnis genommen werden. Dies fordert ein Eisenbahnunternehmen in Zeiten, wo zumindest Gütertransport verstärkt von der Straße auf die Schiene verlagert

werden soll.

Noch dazu, wo die Firma Imerys Talc Austria GmbH schriftlich erklärt hat, jährlich ca. 3.500 Tonnen Talkprodukte mit der Eisenbahn von Oberfeistritz nach Weiz transportieren zu wollen. Positiv darf jedoch festgestellt werden, dass seitens LH Schützen-

höfer, LH-Stv. Schickhofer und LR Leichtfried zur Sanierung der von den Stmk. Landesbahnen seit vielen Jahren nicht mehr den Erfordernissen eines Bahnbetriebes entsprechend instandgehaltenen Strecke ein Betrag von Euro 700.000,-- zur Verfügung gestellt werden soll. ■

Urlaubsaktion für SeniorInnen



Gasthof Ferlinz/Eckberger-Hof

Für steirische SeniorInnen mit geringem Einkommen bieten das Land Steiermark und die Sozialhilfeverbände auch heuer wieder die SeniorInnenurlaubsaktion an.

Turnuszeit: 25. April 2016 bis 02. Mai 2016

Gasthof Ferlinz/Eckberger-Hof, Gamlitz

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vervollendung des 60. Lebensjahres,

eine EWR-Staatsbürgerschaft, ein Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Birkfeld und ein Nettohaushaltseinkommen unter Euro 900,-- für allein lebende Personen bzw. unter Euro 1.350,-- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

Die Anträge für die Urlaubsaktion müssen bis spätestens 05. April 2016 im Marktgemeindegemeindeamt Birkfeld gestellt werden. ■

Wir gratulieren



OT Birkfeld

Mathilde Grabenbauer
zum 75. Geburtstag

Erika Höfler
zum 75. Geburtstag

Rosemarie Krumpak
zum 75. Geburtstag

Hildegard Maierhofer
zum 75. Geburtstag

Katharina Neuhold
zum 75. Geburtstag

Johanna Pierer
zum 75. Geburtstag

Anna Raithofer
zum 75. Geburtstag

Karlmann Reithofer
zum 80. Geburtstag

Josefa Schöngrundner
zum 80. Geburtstag

Hermine Svoboda
zum 80. Geburtstag

Rosina Höller
zum 85. Geburtstag

Walpurga Hutter
zum 90. Geburtstag

OT Gschaid

Patritz Filzmoser
zum 80. Geburtstag

Franz Holzer
zum 85. Geburtstag

OT Haslau

Josef Gruber
zum 75. Geburtstag

Josef Mauerhofer
zum 80. Geburtstag

OT Koglhof

Friedrich Friesenbichler
zum 75. Geburtstag

Mathilde Geiregger
zum 75. Geburtstag

Franziska Frieß
zum 80. Geburtstag

Josef Rodler
zum 80. Geburtstag

Franziska Schweiger
zum 85. Geburtstag

Johann Schweiger
zum 85. Geburtstag

Peter Schweiger
zum 85. Geburtstag

Josefa Schwaiger
zum 90. Geburtstag

OT Waisenegg

Agnes Faist
zum 75. Geburtstag

Frieda Filzmoser
zum 75. Geburtstag

Gertrude Gaugl
zum 75. Geburtstag

Franz Perhofer
zum 75. Geburtstag

Maria Tösch
zum 75. Geburtstag

Melitta Edelbrunner
zum 80. Geburtstag

Maria Filzmoser
zum 80. Geburtstag



Erfreulich viele Kinderfreundemitglieder und FUNDSTÜBERL-Mitarbeiterinnen sind in irgendeiner Form in der Betreuung der Asylwerber tätig.



Ob im Vorstand des Vereins „Miteinander im Joggland“, als Deutschlehrer, in der Kinderbetreuung, in der Kleiderkammer, beim Frauennachmittag, als Chauffeur oder bei Bedarf für das „Team Österreich“ des Roten Kreuzes an der Grenze in Spielfeld – der Einsatzbereich ist vielfältig.

Die Kinderfreunde bringen sich aber auch sonst aktiv in die Betreuung der Birkfelder Asylwerber ein. So wurden vier Schultaschen samt Heften, Stiften usw. übergeben. Viele Kinder wurden zum Kindermaskenball eingeladen und mit Getränken und Krapfen versorgt.

Aber das Herz der Kinderfreunde schlägt für ALLE Kinder: Am 18. März 2016 wurden wieder Mehlspeisen für die Steirische Kinderkrebshilfe verkauft – mit Rekordergebnis.

Auch heuer findet das traditionelle Ostereiersuchen am Karsamstag, den **26. März 2016 um 14:00 Uhr** im Galgenwald statt, zu dem alle Kinder sehr herzlich eingeladen sind.

Im FUNDSTÜBERL finden Sie Kleider, Anzüge und Schuhe für die Erstkommunion, ebenso Anzüge und Hemden für die Firmung zu Toppreisen! ■

Birkfeld entdecken, ein genauer Blick lohnt sich!



Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld hat es gewagt: Es wurde befragt und analysiert, Bedarf, Wünsche und Angebote aufgespürt und man ist dabei auf eine unglaubliche Vielfalt gestoßen:

Auf Unerwartetes, Traditionelles, Gesundes und Amüsantes, Schönes und Schnelles, Sportliches und Gefährliches, auf das Angebot der 249 ansässigen Unternehmen.

Um dieses vielfältige, hochwertige Angebot der Betriebe aufzuzeigen, hat es sich der Ortsentwicklungsverein Birkfeld gemeinsam mit der Marktgemeinde Birkfeld zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese in einem Print-Branchenverzeichnis näherzubringen.

Dieses soll Sie rasch und treffsicher zum gesuchten Unternehmen führen. Nutzen Sie das Angebot und halten Sie diese informative Broschüre immer griffbereit. Entdecken Sie Birkfeld und kaufen Sie in Birkfeld ein.

Das Print-Branchenverzeichnis wurde an alle Haushalte der Marktgemeinde Birkfeld verteilt und ist zusätzlich bei zahl-



reichen Betrieben sowie im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld erhältlich. Unternehmen, die bisher noch nicht im Print-Branchenverzeichnis angeführt sind, bitten wir, uns ihre Firmen-

daten unter info@birkfeld.com zu übermitteln. Selbstverständlich werden diese sofort im Online-Branchenverzeichnis veröffentlicht und bei der nächsten Print-Ausgabe berücksichtigt.

Ortsentwicklungsverein Birkfeld

Verwaltungspreis 2016 für Restmüllprojekt

Am 01. März 2016 wurde die Abteilung 14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit vom Bundeskanzleramt in Wien mit dem österreichischen Verwaltungspreis 2016 ausgezeichnet.

Für das vom Land Steiermark geförderte und gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Weiz und der Marktgemeinde Birkfeld durchgeführte Pilotprojekt zur Optimierung der Abfalllogistik wurde der Hauptpreis in der Kategorie „Bürgernähe, Bürgerservice, innovatives Service-design, Kooperationen zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger“ zuerkannt. Das Projekt wurde von der Fa. Adenso GmbH, Frohnleiten und der Karl-Franzens-Universität, Institut für Geographie, begleitet.



In diesem Pilotprojekt der Marktgemeinde Birkfeld wurden nicht nur die Müllsammlung modernisiert, sondern auch verschiedene Problematiken der Zusammenlegung von Gemeinden und die damit verbundenen logistischen Probleme gelöst. So wurden die fünf Touren pro Abholung auf drei reduziert, was zur Folge hat, dass 10 Stunden pro Abholung eingespart werden können. Dadurch ergibt sich eine Kostenersparnis von über Euro 10.000,-- pro Jahr.



Als zusätzliches Bürgerservice bietet die Firma Saubermacher die Smartphone-App „Daheim“ an, die die GemeindebürgerInnen einen Tag vorher an die Müllabholung erinnert.

Die Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten

aus Wissenschaft und Praxis, vertrat die Auffassung, dass die gewählte Vorgehensweise sowie die erarbeiteten Methoden und Erfahrungen aus dem Pilotprojekt Birkfeld in vielen Bereichen der öffentlichen

Verwaltung anwendbar sind.

Landesrat Johann Seitinger gratulierte der Abteilung 14 (HR DI Dr. Wilhelm Himmel), dem Abfallwirtschaftsverband Weiz

(Obm. Bgm. Alois Breisler, GF Bianca Moser-Bauernhofer, Abfallberaterin Mag. Sabrina Bauernhofer) und der Marktgemeinde Birkfeld (Bgm. Franz Derler, GK Robert Reitbauer) zu diesem Erfolg. ■

Fett und Speiseöl gehören nicht in den Abwasserkanal

Wer Bratfett, Frittieröl oder Speiseölreste einfach in den Abfluss kippt, verschwendet nicht nur einen hochwertigen Rohstoff, sondern schädigt auch enorm die Abwasserkanäle und erschwert die Reinigung des Abwassers.

Wenn Speiseöl bzw. Fettreste im warmen Zustand in den Kanal gekippt werden, schwimmen diese Teile den Kanal entlang, kühlen ab und verkleben so die Rohrleitungen und das ganze Kanalsystem – das Kanalrohr wächst praktisch immer mehr zu. Das betrifft auch die Rohrleitungen im eigenen Haus (und nicht nur den öffentlichen Kanal).

Bei Abwasserpumpwerken (davon gibt es 25 im Gemeindegebiet) verursacht das Fett Störungen. Häufig notwendige Reinigungen und Wartungen sind erforderlich.

Die Fettreste, die es bis zur Kläranlage schaffen, verursachen dann weitere Probleme in der Abwasserreinigung.



Aus dem Kanalrohr entfernte Fett- und Ölablagerungen im Vergleich zu einer 1,5 Liter Flasche

Die Fett- und Ölreste verlegen und verkleben Rohrleitungen und Pumpen. Fette, die fein verteilt in den Klärbecken schwimmen, müssen von Bakterien mit großem Aufwand verarbeitet werden (erhöhter Energieaufwand, mehr Klärschlammanfall). Die Kosten steigen.

WICHTIG:

Fett- und Ölreste sind im Kanal und in der Kläranlage ein Riesenproblem. Werden diese jedoch in den dafür vorgesehenen Behältern bzw. Eimern gesammelt und im ASZ (gratis) abgegeben, sind sie ein wertvoller Rohstoff. Es werden daraus

z.B. Biodiesel oder Seife produziert.

Mit diesem Wissen über Fett und Öl kann somit jeder Gemeindebürger und jede Gemeindebürgerin einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Abwasserreinigung beitragen. Die beschriebenen Probleme treffen übrigens auch auf die eigenen Klein-Kläranlagen zu.

ACHTUNG!

Eine der häufigsten Fehlerquellen beim Betrieb einer Kleinkläranlage ist zu hoher Schlammgehalt. Der Schlammgehalt muss von Kleinkläranlagen-Betreibern richtig gemessen und regelmäßig abgezogen werden. ■

Das Team der Kläranlage Birkfeld

Neue Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Die Kleiderkammer, die vom Verein „Miteinander im Joglland“ gegründet wurde, stellt allen Interessenten, die hilfsbedürftig sind, Geld sparen wollen oder den Gedanken der Nachhaltigkeit verfolgen, gratis Kleidung zur Verfügung.

Sie befindet sich im Technik Center Rosel und ist jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Jeden 1. Freitag im Monat kann saubere,

intakte Kleidung abgegeben werden.

Geöffnet am:

01. April, 15. April,

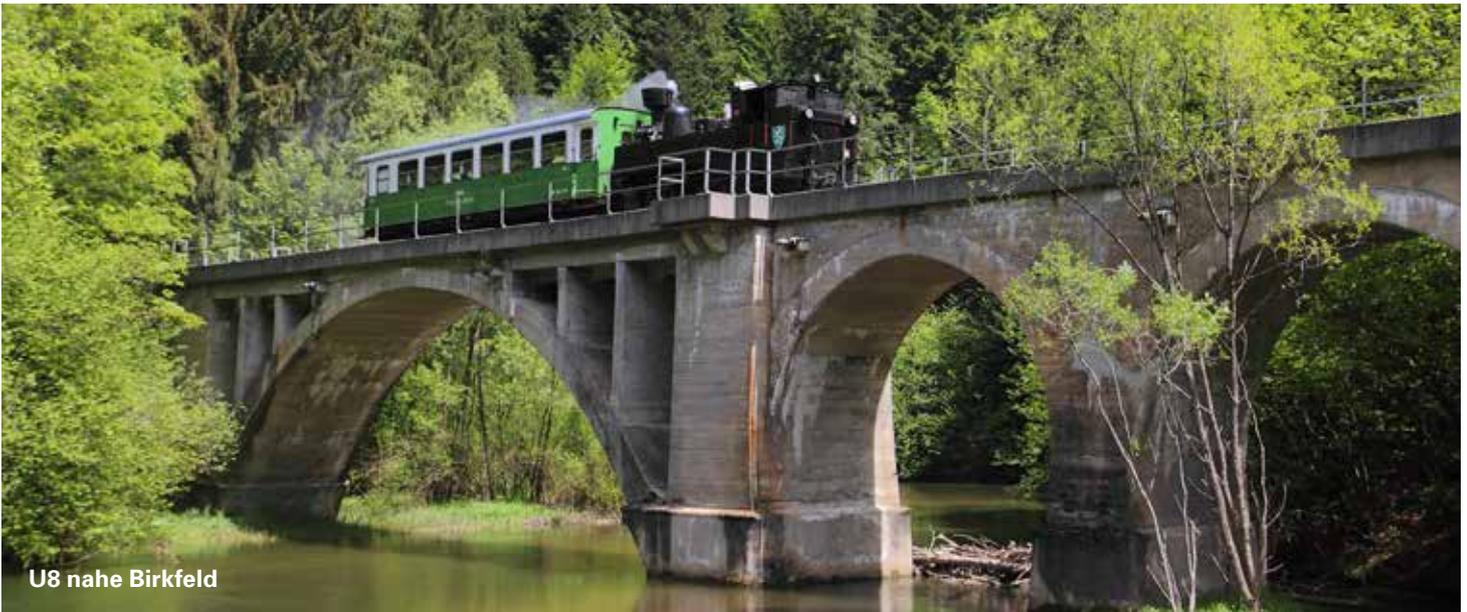
06. Mai, 20. Mai,

03. Juni, 17. Juni ■



Brauchen wir die Feistritztalbahn überhaupt?

Die meisten von uns sind schon einmal mit der Feistritztalbahn gefahren. Ein Gedanke daran und sofort kommen Erinnerungen hoch: Man spürt die Kraft der Dampflokomotive, hört das gleichbleibende Dahinrattern während der Fahrt und das fröhliche Pfeifen.



U8 nahe Birkfeld

Das Bild der dampfenden Lokomotive und der grünen Waggon, die sich durch die vielfältige Landschaft über zahlreiche Viadukte, Brücken und durch Tunnels schlängeln, hat man unmittelbar vor seinen Augen.

Die Feistritztalbahn ist in der Zwischenzeit mehr als eine nette Attraktion, die von ein paar Eisenbahnliebhabern betrieben wird. Sie ist ein ernst zu nehmender wirtschaftlicher Faktor für den gesamten Fremdenverkehr der Region Weiz und Hartberg geworden. Im Jahr 2015 wurde die Strecke aus sicherheitstechnischen Gründen nur zwischen Birkfeld und Anger befahren, die Auswirkungen waren deutlich spürbar: 5.500 Personen weniger als im Vorjahr, besonders drastisch war der Rück-



Grubviadukt

gang bei den Vorreservierungen aus ganz Österreich, diese sind fast um 2/3 gesunken. Man kann sich unschwer vorstellen, was dieser Geschäftsentgang für die Feistritztalbahn selbst, die Wirtschaftstreibenden und ihre Beschäftigten bedeutet hat.

Brauchen wir die Feistritztalbahn überhaupt?

Ja, das tun wir. Wir brau-

chen die Feistritztalbahn und zwar auf der gesamten Strecke Birkfeld-Weiz. Denn der Trend zum Tagestourismus wird sich künftig noch verstärken. Hinsichtlich der Wertschöpfung kommt ihm eine ähnliche Bedeutung wie dem Übernachtungstourismus zu, im hohen Maße profitieren davon die Gastronomie, der Einzelhandel sowie Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen und in weiterer Folge jeder Einzelne. Diese

Chance sollten wir entsprechend nutzen und unsere Gäste durch sanften Tourismus von der Region und ihrem Angebot überzeugen.

Unsere Feistritztalbahn ist ein Juwel, eine der schönsten Strecken Mitteleuropas, das es unbedingt zu erhalten gilt. Aktuell muss das Team der Feistritztalbahn noch einige Herausforderungen meistern, um wieder freie Bahn für die Zukunft zu haben. ■

Alexandra Schönauer
Feistritztalbahn
Betriebsges.m.b.H.

**Saisonstart ist am
2. April 2016
Nähere Infos unter:
www.feistritztalbahn.at**

Copyright der Fotos:
Dietmar Zehetner

Regionale Lieferanten des Sparmarktes Zeiringer erreichten Gold

Geschäftsführerin Barbara Friesenbichler freut sich über die großartigen Ergebnisse der Produzenten bei den diesjährigen Lebensmittelprämierungen. Seit Jahren ist der Sparmarkt Zeiringer bemüht, das Sortiment mit Produkten regionaler Lieferanten zu erweitern.



Die regionalen Siegerlieferanten vor dem Sparmarkt Zeiringer in Birkfeld

Bei den diesjährigen Prämierungen in Wieselburg wurden sehr viele unterschiedliche Produkte aus ganz Österreich unter die Lupe genommen. Nach einer sehr umfangreichen Laboruntersuchung mussten die Expertenjurys die erlesenen Produkte verkosten und beurteilen.

Die „Goldene Birne“ wurde in diesem Jahr an das Mostgut Kuchlbauer aus Vorau verliehen. Diese Auszeichnung wird jeweils an das beste Produkt einer Kategorie vergeben.

Imkermeister Manuel Reitbauer aus Waldbach erzählte stolz: „Mit unserem Waldhonig und dem Blütenhonig konnten wir auch dieses Jahr wieder zwei Goldmedaillen mit nach

Hause nehmen. Zu den zahlreichen Bewertungskriterien zählten unter anderem der Reifegrad, Wassergehalt, Invertaseaktivität und natürlich der Geschmack.“

Franz Kroisleitner schloss sich den Goldmedaillen an. „Bei den Fischprämierungen wird besonders auf den natürlichen Geschmack, die Konsistenz und den Geruch Wert gelegt. Unsere Fische wachsen in kaltem, reinem Gebirgswasser langsam heran, wodurch sie ein saftiges kompaktes Fleisch erhalten. Diese können Sie von Mittwoch bis Samstag in der Fischabteilung bei Sparmarkt Zeiringer erwerben.“

Seit 2010 können sich die Kunden des Sparmark-

tes Zeiringer über frisches Holzofen-, Körner-, Walnuss-, Kürbiskern-, Dinkel- und Vollkornbrot erfreuen. Bei den Steirischen Brotprämierungen freute sich Andrea Harb aus Pöllau über die fünfte Goldmedaille. Harb: „Das Besondere an meinem Brot ist, dass ich ausschließlich Roggenmehl verwende (Ausnahme Vollkornbrot) und alles mit dem eigenen Sauerteig gemacht wird.“

Bei Sparmarkt Zeiringer finden Sie Produkte folgender Lieferanten aus der Region:

- Bäckereien Felber und Buchgraber
- Kernöl der Ölmühlen Schellnegger und Fandler sowie von Familie Buchegger

- Imkermeister Manuel Reitbauer
- Brotbäuerin Andrea Harb
- Fruchtnektare Brunner
- Eier von Familie Rodler
- Mostgut Kuchlbauer
- Weingüter Leitner, Knöbl und Retter Kneissl
- Frisch-Fische Franz Kroisleitner
- Aronia Familie Köck
- Ziegenkäse Grabenhofer
- Almenland Stollenkäse
- Almenland-Kräuter Pöllabauer
- Rauchstubenkas Käseerei Fink
- Marmeladen Kostanjek
- Marillen, Pfirsiche, Zwetschken Stelzer
- Biohof Schloffer
- Getreidesorten Geiregger
- Piregger Erdäpfel
- Essige von Fam. Oswald / Schaffer

Die Leistungen des Roten Kreuzes – Ortsstelle Birkfeld

Ein Rückblick auf das Jahr 2015



Die Leistung des Roten Kreuzes lässt sich trefflich in Zahlen ausdrücken:

Im vergangenen Jahr wurde der Höchststand an gefahrenen Einsätzen und Kilometern in der Geschichte der Ortsstelle verzeichnet. Insgesamt wurden 3.411 Einsätze und 163.363 Kilometer gefahren.

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden insgesamt 31.780 ehrenamtliche Stunden in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Ortsstelle Birkfeld geleistet.

Nach mehr als 30 Jahren als hauptberuflicher Mitarbeiter der Ortsstelle trat Siegi Gesslbauer am 01. August 2015 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ganz besonders erfreulich ist es, dass Siegi Gesslbauer auch weiterhin der Ortsstelle als ehrenamtlicher Mitarbeiter erhalten bleibt.

Ein weiteres großes Highlight war die Teilnahme der

Jugendgruppe am Bundeswettbewerb der Rotkreuz-Jugend in Salzburg als eine von drei steirischen Vertretern. Schlussendlich landete die Jugendgruppe auf dem großartigen 12. Platz.

Die Team Österreich Tafel feierte im vergangenen Jahr ihr 5-jähriges Bestandsjubiläum. Neben den vielen helfenden Händen gilt ein großer Dank vor allem den Birkfelder Supermärkten Billa, Spar Zeiringer und Zielpunkt.

Für alle älteren Menschen, die körperlich und geistig fit bleiben wollen, wurde im Seniorencafe 14-tägig ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Gemeinsam mit anderen Menschen fröhlich und aktiv zu sein, gemeinsam Gedächtnis- und Bewegungsübungen zu machen, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Nur durch den unermüdelichen Einsatz der vielen freiwilligen MitarbeiterIn-



Siegi Gesslbauer trat im August 2015 seinen Ruhestand an.

nen können die vielfältigen Aufgabenbereiche des Roten Kreuzes aufrechterhalten werden.

Allen engagierten MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes gebührt hierfür ein besonderer Dank. ■

Wehrversammlung FF Koglhof 2016

Am Mittwoch, den 06. Jänner 2016 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Koglhof im Gasthof Augsten statt.



HBI Markus Putz, EBM Hans Augsten, OBI Andreas Holzer



Neben zahlreichen Ehrengästen wie BR Ignatz Schiester, ABI Josef Sterniczky, EABI Josef Liebmann und Bürgermeister Franz Derler, konnte HBI Markus Putz 66 aktive Kameraden, 9 Kameraden außer Dienst und 7 Jugendliche der Feuerwehrjugend begrüßen.

Kommandant HBI Markus Putz berichtete von den Einsätzen und Geschehnissen des vergangenen Jahres. OBI Andreas Holzer nannte in seinem Bericht die Zahl von 6.404 unentgeltlich geleisteten Stunden im Jahr 2015.

Bürgermeister Franz Derler würdigte in seiner Ansprache die erbrachten Leistungen und dankte im Namen der Bevölkerung.

Im Zuge der Wehrversammlung wurde Hans Augsten für die langjährige Tätigkeit zum Ehrenbrandmeister ernannt.

Beförderungen/ Ernennungen:

zum Ehrenbrandmeister

- EBM Augsten Hans

zum Löschmeister:

- LM Häusler Bernhard
- LM d. S. Pretterhofer Florian

Dienstrang-, Dienstalters-, Funktionsabzeichen

5 Jahre

- FM Schweiger Daniel
- FM Gaulhofer Thomas

10 Jahre

- LM d. S. Pretterhofer Florian

15 Jahre

- LM Ebner Robert

20 Jahre

- OLM Wiedenhofer Josef
- HFM Wiedenhofer Hannes

25 Jahre

- OBI Holzer Andreas

30 Jahre

- HFM Pieber Johann

35 Jahre

- HLM Tödling Hubert
- HFM Derler Franz

40 Jahre

- HBI a. D. Putz Alfred
- HFM Schweiger Franz
- LM Nistelberger Hermann

45 Jahre

- HLM Nistelberger Walter
- HFM Weberhofer Rudolf

50 Jahre

- HLM Kandlbauer Johann
- LM Lueger Franz

55 Jahre

- EHLM Derler Friedrich ■

Ihr Alter zählt nicht, Ihr Einsatz schon!

Mit diesem Motto möchte sich der Seniorenbund der Pfarrgruppe Birkfeld vorstellen.

Am 13.01.2016 wurde der Vorstand neu gewählt. Aus diesem Grund soll hier den ihr Amt zurückgelegten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihre Tätigkeit herzlichst gedankt werden.

Das anfangs zitierte Motto soll allen Menschen sagen, dass nicht die Jahreszahl ausschlaggebend ist, um gesellig und humorvoll zu sein bzw. zu bleiben, vielmehr ist es der innere Wille, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Meinungen auszutauschen, über dies und das zu plaudern, an sportlichen Tätigkeiten teilzunehmen, kulturelle Veranstaltungen zu besu-



chen, Ausflüge, Wanderungen und Reisen gemeinsam durchzuführen. Der Vorteil für alle aufgezählten Möglichkeiten ergibt sich daraus, dass man die Organisation nicht selbst vornehmen muss. Man soll nur den eigenen inneren Widerstand überwinden.

Der neugewählte Vorstand möchte Sie daher einladen mitzutun und aktiv an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Bei Interesse stehen alle Funktionäre des Seniorenbundes der Pfarrgruppe Birkfeld für Auskünfte zur Verfügung. Informationen finden Sie

auch im Schaukasten beim Eingang zur SOBEGes am Hauptplatz Birkfeld.

Obmann: Walter Rainer
Obm.-Stv. OT Birkfeld: HR Dr. Wolfgang Struschka
Obm.-Stv. OT Gscheid: Hilde Pöllabauer
Obm.-Stv. OT Haslau: Christine Flicker
Obm.-Stv. OT Waisenegg: Cäcilia Zödl



Seniorenbund
 Pfarrgruppe Birkfeld
 Obmann Walter RAINER
 Ertzersdorf 63, A-8160 Weiz

Information für Hundehalter

Zwei- und Vierbeiner brauchen Bewegung und suchen dafür bevorzugt ländliche Erholungsräume auf. Sie betreten dabei die Lebensräume von Wildtieren, auf deren Ruhe- und Sicherheitsbedürfnis geachtet werden muss.



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
 GEGRÜNDET 1882

§ 3b Abs. (3) des Landes sicherheitsgesetzes besagt, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen sind, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

§ 60 Abs. (3) des Stmk. Jagdgesetzes besagt, dass Hundebesitzerinnen/Hundebesitzer, die ihre Hunde

im fremden Jagdgebiet wiederholt herumstreifen lassen, sich einer Übertretung schuldig machen.

Warum Sie Ihren Hund in Feld, Wald und Wiese an der Leine führen sollen

Frei laufende Hunde gehen ungehindert ihrer Nase nach und folgen der Witterung von Wildtieren. Das versetzt die Wildtiere in Flucht.

• Muttertiere können von Jungtieren getrennt wer-

den, was besonders während der Sägezeit sehr rasch schlimme Folgen für die Jungen hat.

- Unplanmäßige Bewegung während der Notzeit führt zu Erschöpfung und qualvollem Tod von Wildtieren.
- Das Queren von Straßen kann katastrophale Folgen für Mensch, Hund und Wildtier haben.
- Geben Sie Ihrem Hund in Ihrem eigenen Interesse keine Chance, Ungehorsam zu lernen.

Seniorenbund Koglhof

Erdäpfelwurst-Essen mit anschließendem Jahresrückblick

Ein unverwechselbarer Gaumengenuss ist die hausgemachte Erdäpfelwurst, die den Seniorinnen und Senioren von Koglhof im Gasthof Reithofer (Herda) in Rabendorf serviert wurde.

Seniorenbund Obmann Hermann Zaunschirm konnte auf ein ereignisreiches und aktives Jahr 2015 zurückblicken. Was liegt da wohl näher, als in entspannter Atmosphäre mit den Mitgliedern des Seniorenbundes einen Jahresrückblick zu veranstalten. Dieser wurde, ergänzt durch zahlreiche Fotos, von Schriftführer Johann Friesenbichler gestaltet und präsentiert.

Nach diesem Rückblick in das überaus aktive Jahr, welches als Höhepunkt sicherlich den fünfzügigen Ausflug nach Osttirol beinhaltete, dankte Obmann



Hermann Zaunschirm allen für die zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen und Ausflügen.

Auch in diesem Jahr sind schon viele Veranstaltungen sowie ein mehrtägiger Ausflug geplant. Der Ortsgruppenvorstand wird seine Mitglieder in gewohnter Weise auf dem Laufenden halten. ■

Johann Schweiger



Bauernstammtisch in Koglhof

Rund 65 Bäuerinnen und Bauern aus allen Ortsteilen der Marktgemeinde Birkfeld folgten der Einladung zum Bauernstammtisch des Bauernbundes Koglhof ins Gasthaus Augsten.

Direktzahlungen, Ausgleichzulage, ÖPUL und Ackerstatus erhalten waren die Inhalte des Referates von August Strasser (Invekos-Verantwortlicher der LK Steiermark).

Was tun, wenn der Einheitswertbescheid NEU kommt? Dieses Thema erläuterte Mag. Martin Karoshi (Abteilung Betriebswirtschaft

LK Steiermark). DI Andreas Kinsky, seit September 2015 Bezirksobmann der ÖVP Weiz, stellte sich den Fragen der Bäuerinnen und Bauern.

Für alle teilnehmenden Bäuerinnen und Bauern war es ein äußerst informativer Abend mit brisanten Themen. ■



NEU-Eröffnung: Diätologische/ernährungsmedizinische Beratungspraxis – Elisabeth Lang

Der Ernährungs- und Gesundheitszustand wird in der modernen Ernährungsmedizin heute nicht mehr nach dem Gewicht, sondern vorrangig nach der Körperzusammensetzung beurteilt.



BIA-Messung



Elisabeth Lang

Rumpfbereich miteinbezogen werden, wird bei der BIA-Messung der gesamte Körper beurteilt. D.h., es werden Muskelmasse, Fettanteil und Wasserhaushalt des Körpers exakt ermittelt.

Die BIA wird auch in Kliniken bei unterschiedlichsten Fragestellungen in der Kardiologie, Nephrologie, Geriatrie etc. eingesetzt und eignet sich sehr gut...

- für Verlaufskontrollen im Rahmen einer Gewichtsreduktion,
- zur Feststellung/Ausschließung von Mangelernährung,
- für Kontrollen des Wasser- und Elektrolythaushaltes,
- für Trainings-Verlaufskontrollen bei Sportlern (Zellaufbau),

... um anhand des Messergebnisses die Ernährungstherapie entsprechend zu gestalten.

Seit Anfang 2016 ist Birkfeld um ein weiteres Gesundheitsangebot reicher: Elisabeth Lang hat mit der Gründung ihrer Beratungspraxis eine Anlaufstelle für Ernährungsfragen geschaffen und bietet u.a. auch die BIA-Messung an.

Mit der Ausbildung zur Diätologin, der Zusatzausbildung Diabetesberatung sowie zahlreichen weiteren Fortbildungen im diätologischen/ernährungsmedizinischen Bereich ist sie dazu befugt, sowohl gesunde als auch kranke Personen ernährungstherapeutisch zu betreuen.

Schwerpunkte:

- Gewichtsmanagement
- Diabetes mellitus
- Lebensmittelunverträglichkeiten (Histamin, Laktose...)
- Erkrankungen des Verdauungstraktes (Magen, Darm)
- BIA-Messung (Bioimpedanzanalyse)

Terminvereinbarungen werden gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen genommen.

Weitere Informationen - Kontakt:

Elisabeth Lang - Diätologin
Gasener-Straße 23
8190 Birkfeld
Tel. 0680/20 33 831
E-Mail:
info@ernaehrung-lang.at
www.ernaehrung-lang.at ■

Die Bioimpedanzanalyse (BIA) ist eine rasche und zuverlässige Methode, um die Körperzusammensetzung zu messen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die Aktualität dieses Verfahrens.

Im Gegensatz zu Körperfettwaagen, bei denen nur die Beine und der untere

Bowen-Technik und Atlas-Energetik:

Neue Wege zum Wohlbefinden

Seit mehr als 40 Jahren wird die Bowen-Technik als alternative manuelle Heilmethode bei verschiedenen Krankheiten angewendet.

Mittels sanfter, aber präziser Griffe an speziellen Bereichen des Körpers wird der Energiefluss angeregt, die Muskeln entspannen sich und das Nervensystem wird so ausbalanciert. Somit kommt der Körper wieder ins Gleichgewicht und die körpereigenen Ressourcen der Selbstregulation können genutzt werden.

Noch etwas unbekannter ist die Atlas-Energetik. Hierbei wird der Atlas – unser

oberster Halswirbel – mit einem energetischen Impuls in Schwingung gebracht, wodurch er sich wieder in seiner zentrierten Position finden kann. Dadurch gelangen Wirbel, Knochen und

Gelenke in ihre ursprüngliche Position zurück und einseitige Belastungen des



Gesundheit erlangen.

Diese Anwendungen

Körpers werden behoben, Organe und Muskeln wieder richtig durchblutet und ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Der Körper kann wieder Wohlbefinden und

sind für Jedermann altersunabhängig empfohlen, besonders geeignet sind sie bei Personen mit Problemen des Bewegungsapparates oder der inneren Organe, bei Stress und vielem mehr.

Möchten Sie sich über diese Praktiken informieren oder einen Termin ausmachen, dann wenden Sie sich an Elfriede Haidenhofer, Berggasse 1, 8190 Birkfeld, Tel. 0676/52 11 789. ■

Bezirkssensenmähen der Landjugend Bezirk Weiz in Birkfeld



Die Landjugend Birkfeld lädt am Sonntag, den 22. Mai 2016 zum Bezirkssensenmähen bei Familie Dornhofer (vlg. Schwitzer) im OT Gscheid recht herzlich ein. Auch alle nicht professionellen Sensenmä-

herInnen sind eingeladen, in der Gästeklasse für Damen und Herren mit zu mähen. Es findet auch ein Traktor-Geschicklichkeitswettbewerb statt.

Die Anmeldung zum

Wettbewerb ist ab 10:30 Uhr möglich, gestartet wird mit dem Mähen um 11:00 Uhr.

Die Mitglieder der Landjugend Birkfeld freuen sich darauf, viele ZuschauerInnen

begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! ■



Tag der Landjugend

Der 66. Tag der Landjugend, bei dem die Landjugend Steiermark in das neue Jahr gestartet ist, wurde am 24. Jänner 2016 begangen.



Mehr als 2000 Jugendliche aus 200 Ortsgruppen kamen, um beim Höhepunkt des Jahres in der Hartberghalle dabei zu sein.

„Wahnsinn(s)leben... nach mehr streben“

Das ist der neue Arbeitsschwerpunkt der Landjugend Steiermark für die nächsten zwei Jahre. Dabei wird auf das hohe Lebensstempo und die enorme Informationsflut, die uns täglich mitreißt, aufmerksam gemacht. Mit verschiedensten Aktionen und Projekten der Landjugend soll dem entgegen gewirkt werden, um so das Leben etwas zu entschleunigen und manchmal bewusstes „Abschalten“ zu ermöglichen.



Die Ortsgruppen Birkfeld und Koglhof auf Bronze-Kurs

Im Zuge des Tages der Landjugend werden jedes Jahr die besten Projekte der Steiermark gekürt. Das gemeinsame Projekt „Jugend am Wort“ der Ortsgruppen Birkfeld und Koglhof wurde

dabei mit dem bronzenen Panther ausgezeichnet. Bei diesem Projekt geht es darum, die Jugendlichen und deren Ideen in die neue Großgemeinde einzubeziehen. Gemeinsam mit der Marktgemeinde sollen die gesammelten Ideen weiterentwickelt und umgesetzt werden.

3 goldene Leistungsabzeichen

Die höchste Auszeichnung für die Landjugendarbeit erhielten heuer fünf Mitglieder der Landjugend Bezirk Weiz. Dabei müssen einheitlich festgelegte Kriterien in den Bereichen Allgemeinbildung, Landwirtschaft und Umwelt, Sport und Gesellschaft, Kultur und Brauchtum sowie Young und International erfüllt werden.

Drei dieser Auszeichnungen gingen an Mitglieder der Ortsgruppen Birkfeld und Koglhof: Sandra Grabner (Koglhof), Georg Höller (Birkfeld) und Rudi Klamminger (Haslau). Herzliche Gratulation! ■

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Koglhof 2016

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Koglhof fand am Valentinstag, den 14. Februar 2016 im Gasthaus Augsten statt, zu der neben den zahlreich erschienenen Musikerinnen und Musikern auch Bürgermeister Franz Derler und Bezirksobmann Hannes Urstöger begrüßt werden konnten.



v.l.n.r. Bez.-Obm. Hannes Urstöger, Ludwig Königshofer, Obmann DI Peter Nistelberger, Wolfgang Haberl, Bgm. Franz Derler



Nach den Berichten des Kassiers Günter Grünbichler und des Kapellmeisters Karl Berger ließ Obmann Peter Nistelberger das sehr erfolgreiche Jahr 2015 Revue passieren: Nach zahlreichen Proben und Ausrückungen im Frühjahr wurde dem Saxophonisten Werner Sommerauer und seiner Frau Veronika am 30. Mai 2015 musikalisch zur Hochzeit gratuliert. Am 27. Juni 2015 stand mit dem Bezirksmusikertreffen in Miesenbach mit einer Marschwertung eine große Herausforderung ins Haus, bei der in der Wertungsstufe D 89,11 Punkte erreicht werden konnten. Den Höhepunkt des vergangenen Jahres bildete ein dreitägiger Ausflug zum Musikverein Schwindegg in Bayern, mit dem seither eine besondere Freundschaft gepflegt wird. Nach der Gestaltung der Messe beim Teichalm-

treffen der Landjugend Bezirk Weiz Ende Juli starteten die Vereinsmitglieder in die Probenarbeit für das Herbstkonzert unter dem Motto „Halloween“, bei dem sich ein überraschender Besuch aus Schwindegg einstellte.

Obmann Nistelberger lobte die großartige Teilnahme an den Ausrückungen und bedankte sich bei allen Musikerinnen und Musikern.

Ehrungen

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold:

- Ludwig Königshofer – Schlagwerk (Chronist)

Ehrennadel in Silber für verdienstvolle Tätigkeiten:

- Wolfgang Haberl – Tenorhorn (Kapellmeister-Stv.)

Verdienstkreuz in Bronze am Band für besondere Verdienste:

- Peter Nistelberger – Tuba (Obmann)

Folgende MusikerInnen haben die Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen erfolgreich absolviert:

Junior:

- Sallegger Christian (Tenorhorn)
- Wiederhofer Michael (Trompete)
- Wiener Sara (Horn)

Bronze:

- Doppelhofer Anita (Horn)
- Stadlhofer Simon (Schlagzeug)
- Wiener Kerstin (Trompete)

Silber:

- Bleimuth Katharina (Klarinette)
- Gissing Johannes (Tenorhorn)
- Grabner Stefanie (Flügelhorn)
- Nistelberger Lukas

(Schlagzeug)

- Stelzer Klaus (Trompete)

Gold:

- Derler Martin (Flügelhorn)

Ganz besonders wurden die neuen Musikerinnen Anita Doppelhofer (Horn) und Kerstin Wiener (Trompete), die seit dem vorigen Jahr aktive Musikerinnen im Verein sind, willkommen geheißen.

An dieser Stelle möchte sich der Musikverein auch bei jenen Musikerinnen und Musikern für die jahrzehntelange und pflichtbewusste Mitarbeit bedanken, die aus dem Verein ausgetreten sind.

Terminvorschau:

Frühschoppen in Rossegg: Sonntag, 19. Juni 2016

Herbstkonzert in der VS Koglhof: Samstag, 15. Oktober 2016

Geld zurück vom Finanzamt

Steirische ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen schenken jedes Jahr Euro 50 Millionen dem Fiskus. Der Jahresausgleich von Spartax bringt im Schnitt Euro 600,- im Jahr.

Die Finanz holt sich von den BürgerInnen oft mehr als ihr zusteht. Das ist seit alters her so. Die SteirerInnen sind beim Steuerzahlen brav und nachlässig dort, wo es um die Rückholung von zu viel gezahlter Lohnsteuer geht. Jeder Dritte verzichtet sogar darauf, den Jahresausgleich – konkret: die Arbeitnehmerveranlagung – einzureichen, obwohl dies für fünf Jahre rückwirkend möglich ist.

Wenn Sie einen der folgenden Punkte mit Ja beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall den kostenlosen Selbstcheck von Spartax machen. Die Punk-



te betreffen die Jahre 2011 bis 2015:

- Ich pendle mehr als 20 km zur Arbeit bzw. kann keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen (ab 2 km).
- Ich hatte hohe Kosten für die Krankenbehandlung (auch Zahnersatz, Zahnspange, Hörgerät, Augen-Laseroperation...) oder musste Diät halten (Zucker, Leber, Galle, Niere, Zöliakie, Magen usw.) bzw. bin (geh-)behindert (gilt auch für Partner, Kinder).
- Ich bin AlleinverdienerIn/AlleinerzieherIn.
- Ich habe gesetzlichen Unterhalt (Alimente) für Kinder geleistet.
- Es fielen Kinderbetreuungskosten an (Tagesmutter, Kindergarten, Musikschule, Turn-, Reit-, Ballettstunden, Ferriencamps...).
- Mein Kind absolvierte eine auswärtige Berufsausbildung (z.B. Berufsschule, Höhere Schule, Studium...).
- Ich habe eine Wohnung gekauft oder ein Haus gebaut bzw. saniert. Auch entsprechende Kreditrückzahlungen zählen dazu.

- Ich arbeitete neben dem Studium oder habe mich im Beruf weitergebildet.
- Ich war nicht das ganze Jahr berufstätig.
- Ich habe so wenig verdient, dass keine Lohnsteuer bezahlt wurde. Ab 2015 betrifft das erstmals auch PensionistInnen.
- Ich hatte hohe Ausgaben für Begräbnis/Graberichtung.

Die Steuerprofis von Buchhaltung Brunnhofer sind im Rahmen dieses Projektes in Form von Sprechstunden in mehr als 50 Gemeindeämtern verfügbar. Reservieren Sie jetzt einen Termin am 21., 22. oder 26. April 2016 bei Buchhaltung Brunnhofer in Birkfeld, Weizer-Straße 2, 8190 Birkfeld, Tel. 03174/21 321 (08:00–12:00 Uhr) und holen Sie Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück! ■

Fit in den Frühling mit smovey

Die beiden Trainerinnen Gabi und Ingrid laden zu einem kostenlosen Kennenlern- und Informationsabend ein.



Lernen Sie die Wirkungsweise und die Anwendungsmöglichkeiten von smovey für jede Altersgruppe kennen.

Nutzen Sie die Gelegenheit smovey zu spüren und den Spaß an der Bewegung zu entdecken.

Ob mit Ganzkörpertraining, smovey-walk oder mit einfachen Übungen – bringen Sie Ihren Körper wieder in Schwung!



Kostenloser Info-Abend:

Freitag, 08. April 2016 um 18:00 Uhr
GH Birkfelderhof,
OT Birkfeld

Informationen erhalten Sie auch bei den beiden smovey Coaches:

Gabi, Tel. 0676/520 38 02
Ingrid, Tel. 0664/580 59 66 ■

Birkfelder Ortsschitag

Alter: circa 28 Jahre, Laufzeit: 36,32 Sekunden. So könnte man den durchschnittlichen Starter/ die durchschnittliche Starterin beim diesjährigen Birkfelder Ortsschitag beschreiben.



Fabian Zeiringer inmitten der SiegerInnen der Kinder- und Schülerklassen

Am Sonntag, den 14. Februar 2016 gingen trotz Regen 79 LäuferInnen in 24 Teams in diesem Rennen beim Schilift Wiesenhofer in Miesenbach an den Start. Selbstverständlich wich der Großteil der LäuferInnen von dieser errechneten Durchschnittsperson ab, wie zum Beispiel der jüngste Starter Michael Derler (Jahrgang 2011) oder der älteste Starter Karl Omischl (Jahrgang 1941). Auch Angelika Spreitzhofer, die mit einer Zeit von 26,39 Sekunden die Tagesbestzeit bei den Damen erreichte sowie Christian Doppelhofer, der die Tagesbestzeit bei den Herren mit 25,55 Sekunden aufstellte, wichen von diesem Durchschnitt ab. Das Team, das der Durchschnittszeit von 36,32 Sekunden am nächsten kam und sich damit den Sieg in der Teamwertung holte waren die „Ömis“ (Lukas Elmleitner, Karl Schweiger, Matthias Loder) mit einer Zeit von 35,98 Sekunden. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen spannenden Kampf der Teams um die Durchschnittszeit geben. Die Mitglieder des Birkfelder Schivereins freuen sich bereits heute auf ein lustiges Rennen und laden herzlich zur Teilnahme ein. ■



Das Siegerteam: „Ömis“ mit dem Wanderpokal



Groß und Klein am Podium

Heuer wieder Vereinsmeisterschaft



Stocksportler des ESV Haslau wurden Landesmeister in der U-14



Hinten stehend links:
Michael Schmallegger,
Betreuer Franz Ebner und
Michael Derler.

Vorne hockend links:
Manuel Kohlhofer und
Sebastian Ebner.



Hinten stehend links:
Bürgermeister Franz Derler,
Obmann Robert Ochsenhofer,
Nico Ochsenhofer,
Michael Schmallegger,
Michael Derler und Betreuer
Franz Ebner.

Vorne hockend links:
Philip Unterberger,
Fabian Derler, Lukas Unterberger,
Sebastian Ebner
und Manuel Kohlhofer.

Stolz ist man beim ESV Haslau auf den Stocksportnachwuchs, denn in der Unterliga-Meisterschaft erreichte der ESV Haslau I mit Nico Ochsenhofer, Fabian Derler, Lukas Unterberger und Philip Unterberger den 1. Platz. Den 3. Platz belegte der ESV Haslau II.

Beide Mannschaften schafften den Aufstieg in

die Landesmeisterschaft.

Einen sensationellen Erfolg gab es in der Landesmeisterschaft. Dort erreichte der ESV Haslau II mit Michael Schmallegger, Sebastian Ebner, Manuel Kohlhofer und Michael Derler den 1. Platz und wurde somit steirische Landesmeister. Der ESV Haslau I

belegte den 4. Platz.

Bei der österreichischen Meisterschaft in Marchtrenk belegten die jungen Stocksportler Michael Schmallegger, Sebastian Ebner, Manuel Kohlhofer, Michael Derler und Nico Ochsenhofer den 7. Rang.

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen, sportlichen Leistungen! ■

des ESV Haslau

Insgesamt kämpften am 08. Jänner 2016 neun Mannschaften auf der Sportanlage im OT Haslau um den Titel Vereinsmeister 2015/16.

Nach spannenden Spielen standen erst am Abend mit einer äußerst knappen Entscheidung die Sieger fest. Das Team von Erwin Derler (12 Punkte) mit den Schützen Martin Kohlhofer, Fritz Lang und Sebastian Ebner krönte sich mit dem Titel Vereinsmeister 2015/16 vor dem Team von Hubert Derler (11 Punkte) mit Michael Gangel, Gregor Lang und Michael Schmallegger. Den dritten Rang erreichte die Mannschaft von Peter Reisenhofer (10 Punkte) mit Johann Grabenbauer, Karl Rechberger und Manuel Kohlhofer.

Abschließend lobte der Obmann Robert Ochsenhofer bei der Siegerehrung im Vereinshaus alle Helfer für ihren Einsatz und ihr Engagement. ■



Nach zweijähriger wetterbedingter Pause konnte die Vereinsmeisterschaft heuer wieder durchgeführt werden.

Karate in Birkfeld – mehr als nur Kampfsport!

Seit nunmehr fast 28 Jahren gibt es den Karateverein in Birkfeld. Leider setzen immer noch viele Menschen Karate mit blutigen Nasen und Bretter zerschlagen gleich, doch Karate ist eigentlich etwas ganz anderes.

Hinter Karate stehen Kampftechniken und Techniken der Selbstverteidigung, aber auch eine umfassende Lebensphilosophie, die zur Entwicklung der Persönlichkeit, zum Aufbau von Selbstvertrauen, zu Disziplin und Durchhaltevermögen führt. Somit ist Karate nicht nur für junge und sportliche Menschen geeignet, sondern kann grundsätzlich in jedem Alter betrieben werden.

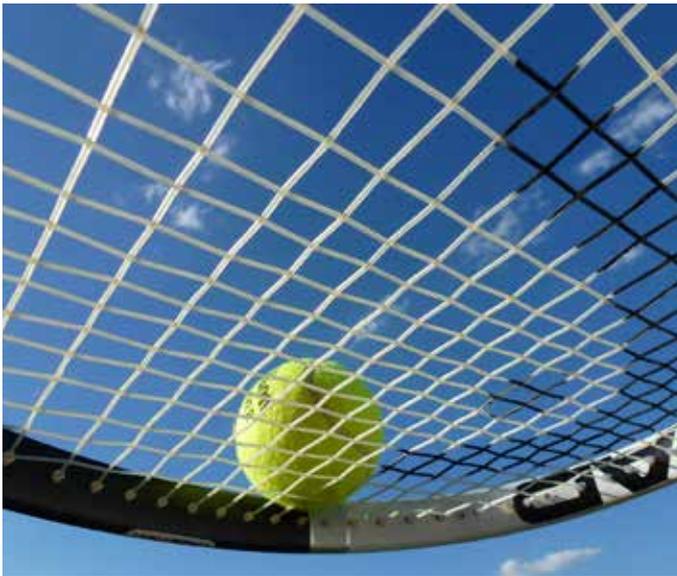
Der Karateverein Birkfeld bietet Training sowohl für Kinder als auch für Erwachsene an. Der Schwerpunkt beim Kindertraining liegt auf Koordination, Selbstvertrauen sowie einfachen Techniken zur Selbstvertei-



digung. Das Training der Erwachsenen beinhaltet neben dem Erlernen klassischer Karate-Techniken vor allem Selbstverteidigung und Gewaltprävention, aber auch philosophische

Themen zur Entwicklung der Persönlichkeit. Die Verbindung von alter Tradition mit modernen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen wird von einem hochmotivierten und gut

ausgebildeten Trainerteam sowohl in Theorie als auch in Praxis vermittelt. Ein Einstieg beim Training ist jederzeit möglich. Nähere Infos unter www.shito.at. ■



TENNISHALLE Birkfeld Ges.m.b.H. & Co KG

p.A. Marktgemeinde 8190 Birkfeld, Hauptplatz 13
Tel.: 03174/4507 – Fax: 03174/4507-490 –
Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Hallentennis – Badminton – Kegelbahnen – Sport Café
www.sportcafe-birkfeld.at

Die Tennishalle Birkfeld (3 Hallenplätze, Badminton, 2 Kegelbahnen und Sport-Café mit Darts) ist wohl eine der gemütlichsten Hallen der Steiermark mit ausgezeichneter Auslastung. Besonders das Sport-Café ist ein Treffpunkt für Jung und Alt aus dem gesamten Oberen Feistritztal und dem Joglland. Die Tennishalle Birkfeld Ges.m.b.H. & Co KG ist zu 100 Prozent im Eigentum der Marktgemeinde Birkfeld.

AUSSCHREIBUNG

Das Sport-Café wird ab Sommer 2016 neu verpachtet. Zu den Aufgaben gehört auch die Beaufsichtigung des Hallen- und Spielbetriebes, Instandhaltung und Pflege der Halle, der Dusch-, WC- und Nebenräume sowie der Außenanlage.

Gesucht wird ein/e erfahrene/r Pächter/in mit gastronomischer Erfahrung und der für den Betrieb erforderlichen Gewerbeberechtigung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Unterlagen per E-Mail oder Post bis 31.03.2016 an folgende Adresse: Tennishalle Birkfeld Ges.m.b.H. & Co KG, Hauptplatz 13, 8190 Birkfeld, franz.sach@birkfeld.at.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch nach Terminvereinbarung unter Tel. 03174/4507-300. ■

Einladung zum Vortrag: Birkfeld hilft Nepal

Bericht einer Nepal-Reise nach den verheerenden Erdbeben und Gründung eines Kinderheims mit Spenden aus der Region



Durch die Spendensammlung für die Erdbebenopfer (u. a. Flohmarkt für Nepal in der Peter Rosegger-Halle und beim Gasthaus Birkfelderhof) standen im Vorjahr über € 5.000,00 für diesen Zweck zur Verfügung. Die Initiatorin Karina Schwaiger er-

zählt über die Verwendung der Spendengelder vor Ort und die Kinder im "Sampurna Nepal Children's Hostel".

Termin: Mittwoch, 30. März 2016, 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus Birkfelderhof, OT Birkfeld ■

Die Jugendblasorchester laden zum Konzert



Die beiden Jugendblasorchester der Musikschule Birkfeld laden sehr herzlich zum Konzert am Mittwoch, den 04. Mai 2016 um 19:00 Uhr in die Peter Rosegger-Halle ein. Die Jugendlichen

werden dabei ihr Talent mit bekannten Melodien unterschiedlicher Genres unter Beweis stellen und das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. ■

Der große steirische Frühjahrsputz findet auch 2016 wieder statt.



Aktuelle Erhebungen zeigen, dass es eine Entwicklung gibt, wonach die Menge achtlos weggeworfener Abfälle und damit Verunreinigungen von öffentlichen Flächen mit Flaschen, Dosen, Bechern, Zigarettenpackungen und Zigarettenkippen, Kaugummis, Zeitungen usw. unmittelbar nach dem Konsumieren im Steigen ist.

Um dem entgegenzuwirken, ist auch im heurigen Frühjahr die Durchführung einer landesweiten Landschaftsreinigungskampagne in der Zeit von 29. März bis 30. April 2016 geplant.

Aktionstage:

OT Koglhof

Freitag, 08.04.2016
Treffpunkt: 09:45 Uhr bei
der VS Koglhof

OT Birkfeld und Gscheid:

Samstag, 09.04.2016
Treffpunkt: 08:00 Uhr
beim ehem. Gemeinde-
amt Gscheid

OT Waisenegg:

Samstag, 23.04.2016
Treffpunkt: 08:00 Uhr
beim ASZ Waisenegg

Diese Umweltaktion wird mit Unterstützung der Marktgemeinde, der Schulen und der Stmk. Berg- und Naturwacht OE Birkfeld durchgeführt. ■

Der große **steirische**
Frühjahrsputz

29. März bis
30. April 2016

STOP Littering

Das Land Steiermark

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

Das Land Steiermark
WKO
ORF St

Agrarfoliensammlung

Am 23. April 2016 findet in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr beim Landring Lagerhaus Birkfeld die Agrarfoliensammlung statt.

Die Übernahme ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich!

Wichtige Qualitätskriterien:

BITTE JA:

Besenreine Wickelfolie

BITTE TRENNEN:

Säcke mit weißer Folie, Säcke mit grüner Folie, Säcke unsortiert (schwarz, weiß)

BITTE NEIN:

Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll



Elfi Groß
Mit'n Dirndl...
Buchvorstellung
Musikalische Umrahmung:
Altsteirertrio Froihofer

Freitag, 8. April 2016
19:00 Uhr
Aula BORG/PTS Birkfeld

Kostenlose Lebensmittelverteilung
JEDEN SAMSTAG
18:30 bis 19:30 Uhr
bei der
Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

EINLADUNG

Besondere Plätze in Birkfeld kennen lernen,
über die Marktgemeinde informiert sein
und Ideen einbringen...



Jugend am Wort

Nächster Termin:

Sonntag, 10. April 2016 – 17:00 Uhr

Ort: C&D Foods Austria Ges.mBH., OT Gschaid
(mit Betriebsführung)

Unter den aktivsten Jugendlichen wird eine
Jahreskarte für das Freibad Birkfeld verlost.



GESUNDER DARM GESUNDER MENSCH

**Darmprobleme, was tun? Und wie kann ich mich vor
Reisekeimen schützen?**

Vortragender: **Marco Privitera - Darmcoach**



02. Juni 2016

19:00 Uhr, AULA BORG/PTS, OT Birkfeld

Biologische Gemüse- vielfalt in Birkfeld

Raritäten-Markt

Sa, 7. Mai, 10-15 Uhr
Hauptplatz, Birkfeld

Bio-Jungpflanzen • Samenfestes Saatgut
Regionale Spezialitäten

Am Samstag, den 07. Mai 2016 findet am unteren Hauptplatz in Birkfeld erstmals ein Raritätenmarkt für Bio-Jungpflanzen, Saatgut und regionale Spezialitäten statt.

Angeboten werden ausschließlich alte und samenfeste Sorten, hiervon allerdings eine große Vielfalt mitunter aus dem Arche Noah Sortenarchiv. Neben über 50 verschiedenen Paradeis-, Chili-, Paprika-, Kohl-, Salat- und Kürbissorten wird es auch diverse Blumensorten sowie ein großes Angebot an Kräutern geben. Bei der Auswahl der Fruchtgemüse-Sorten wurde besonders auf frühe und kältetolerante Sorten, die sich für den Anbau im Gebiet um Birk-

feld eignen, geachtet. Ein besonderes Angebot ist eine weitgehend krautfäuletolerante Freilandparadesorte, die im letzten Jahr in einem österreichweiten gemeinsamen Sortenversuch bis in den Herbst hinein im Freiland gesund blieb.

Auf zahlreiche interessierte BesucherInnen freuen sich die AnbieterInnen: KLEINEFARM, Froihof, Karl Geiregger, Biokräuter Kremel, Erich Gerencser, Elisabeth Eder u.a.

01.04.2016

Vernissage – Hans Jandl
Galerie Reitbauer, OT Birkfeld, 18:30 Uhr

01.04.2016

Musikalischer Literaturabend
mit Hannes Feuerer & KlangLandSchaft
Schlagers, OT Birkfeld
VVK: € 10,00 – AK: € 13,00
Vorverkauf: Schlagers
Skribo Papierecke Heschl
Jogl-art GmbH
office@jogl-art.at
20:30 Uhr

07.04.2016

Wanderung „Schielleiten – Maria Fieberbründl“
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Fritz Kaiser
Treffpunkt: Busbahnhof, OT Birkfeld, 09:00 Uhr



08.04.2016

Buchvorstellung „Mit'n Dirndl ...“
Elfi Groß, Musikalische Umrahmung: Altsteirertrio Froihofer, Aula BORG/PTS 19:00 Uhr

09.04.2016

Kinder- und Jugendklettern
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Nähere Infos: Andreas Schantl, Tel. 0676/728 99 48 oder Peter Gruber, Tel. 0676/470 19 80
Treffpunkt: Kletterwand, OT Gscheid, 14:00 Uhr

10.04.2016

Jugend am Wort
Veranstalter: Ausschuss für Bildung und Jugend C&D Foods Austria Ges.mBh., OT Gscheid 17:00 Uhr

15.04.2016

Solokonzert mit „Sir“ Oliver Mally
Schlagers, OT Birkfeld
VVK: € 10,00 – AK: € 13,00
Vorverkauf: Schlagers,
Skribo Papierecke Heschl,
Jogl-art GmbH
(Tel. 0676/8444 72 880)
20:00 Uhr

16.04.2016

Konzert mit Oliver Mally und Martin Moro
Schlagers, OT Birkfeld
VVK: € 10,00 – AK: € 13,00
Vorverkauf: Schlagers,
Skribo Papierecke Heschl,
Jogl-art GmbH
(Tel. 0676/8444 72 880)
20:00 Uhr

16.04.2016 - 17.05.2016

23.04.2016 - 24.04.2016

Kletterkurs
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Unkostenbeitrag: € 75,00
Nähere Infos erhalten Sie beim ÖAV Birkfeld!

29.04.2016

Konzert und CD-Präsentation
"It's all about music" von und mit Nathan Pure (Martin Sackl), Schlagers VVK € 10,00 - AK € 13,00
Vorverkauf: Schlagers,
Skribo Papierecke Heschl,
Jogl-art GmbH
(Tel. 0676/8444 72 880)
20:00 Uhr



30.04.2016

Botanische Wanderung
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Karl Köck
Abfahrt: Busbahnhof, OT Birkfeld, 08:00 Uhr

01.05.2016

Erstkommunion
Pfarrkirche Koglhof
10:00 Uhr



01.05.2016

Tag der Blasmusik
Der Musikverein Koglhof lädt nach der Erstkommunion zur Agape mit Musik ein.

04.05.2016

Wanderung „Lembäcker - Vorau“
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Fritz Kaiser
Abfahrt: Busbahnhof OT Birkfeld, 08:00 Uhr

04.05.2016

Konzert der beiden Jugendblasorchester
Veranstalter: Musikschule Birkfeld, Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld, 19:00 Uhr

05.05.2016

Maiwipferlwanderung im OT Koglhof
Veranstalter: Tourismus- und Kulturverein Koglhof
Start: 08:00 bis 12:00 Uhr

05.05.2016

Saisonstart im Klangtunnel
Schloss Birkenstein, OT Birkfeld

07.05.2016

Frühlingskonzert
Veranstalter: Gesangverein Birkfeld, Aula BORG/PTS 19:30 Uhr

08.05.2016

Erstkommunion
Pfarrkirche Birkfeld
Einzug: 08:45 Uhr

13.05.2016

Kuddel Muddel Theater
Puppentheater mit Elfriede Scharf für Kinder ab 5 Jahren, Schlagers, OT Birkfeld 16:00 Uhr

14.05.2016

Kinder- und Jugendklettern
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Nähere Infos: Andreas Schantl, Tel. 0676/728 99 48 oder Peter Gruber Tel. 0676/470 19 80
Treffpunkt: Kletterwand OT Gscheid, 14:00 Uhr

14.05.2016

Heubodenfest
Veranstalter: USV Waisenegg, Altstoffsammelzentrum, OT Waisenegg 20:30 Uhr

16.05.2016

Pesslwanderung
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Bert Peßl
Treffpunkt: Busbahnhof OT Birkfeld, 08:00 Uhr

22.05.2016

Bezirkssensenmähen
Veranstalter: Landjugend Birkfeld Familie Dornhofer (vlg. Schwitzer), OT Gscheid, 11:00 Uhr

26.05.2016

Tag der Blasmusik
Der Musikverein Birkfeld lädt nach der Fronleichnamspzession in Birkfeld zum Frühschoppen ein.

02.06.2016

Wanderung „Bärenschützklamm – Guter Hirte“
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Fritz Kaiser
Abfahrt: Busbahnhof, OT Birkfeld, 07:00 Uhr



02.06.2016

Vortrag
„Gesunder Darm - gesunder Mensch“ mit Darmcoach Marco Privitera
Veranstalter: Ausschuss für Gesundheit und Soziales Aula BORG/PTS 19:00 Uhr

04.06.2016**Dämmerschoppen
in Koglhof**

Veranstalter: FF Koglhof
Rüsthause, OT Koglhof
16:00 Uhr: Gaudibewerb
20:00 Uhr: Fest

05.06.2016**Wanderung „Kirchen
und Lindenweg
(Radlpass)“**

Veranstalter:
ÖAV Birkfeld
Führung:
Josefa Hofbauer
Treffpunkt: Busbahnhof
OT Birkfeld, 05:00 Uhr



Symbolbild

11.06.2016**Kinder- und
Jugendklettern**

Veranstalter:
ÖAV Birkfeld
Nähere Infos: Andreas
Schantl, Tel. 0676/728 99
48 oder Peter Gruber
Tel. 0676/470 19 80
Treffpunkt: Kletterwand
OT Gscheid, 14:00 Uhr

12.06.2016**Firmung**

Pfarrkirche Birkfeld
1. Einzug: 07:45 Uhr
2. Einzug: 09:45 Uhr

18.06.2016**Selbstverteidigungs-
kurs**

Veranstalter:
Karateverein Birkfeld
Turnsaal der Volksschu-
le Waisenegg, 10:00 Uhr

18.06.2016**Volksschulolympiade
in Koglhof**

Sportplatz Koglhof
13:00 Uhr

19.06.2016**Frühschoppen**

Veranstalter:
Musikverein Koglhof
Rossegg, 10:00 Uhr

21.06.2016**Sommersonnenwende
am Königskogel**

mit Frühstück im
GH Grünbichler,
Veranstalter:
ÖAV Birkfeld
Führung:
Hermine Sallegger
Treffpunkt: Sägewerk
Sallegger/Aschau
04:00 Uhr

25.06.2016**Vernissage – Herlinde
Allmer**

Galerie Reitbauer,
OT Birkfeld, 20:00 Uhr



Symbolbild

25.06.2016**Oldtimertreffen**

Veranstalter: B 72
Freunde vom
Oldtimerstall Koglhof
Bäckerei & Imbiss B 72
Altstoffsammelzentrum
Koglhof

25.06.2016 – 26.6.2016**Hochalpin-Gletscher-
kurs am Dachstein**

Veranstalter:
ÖAV Birkfeld
Unkostenbeitrag:
€ 30,00
Nähere Infos erhalten
Sie beim ÖAV Birkfeld

26.06.2016**Pfarrfest in Birkfeld**

Veranstalter: Pfarrge-
meinderat Birkfeld
09:30 Uhr

Kleinanzeigen

Wohnungen

OT Birkfeld:

Im betreubaren Wohnen im
Bezirkspflegeheim Birkfeld ist
derzeit eine Wohnung mit
ca. 55 m² zum sofortigen Bezug
frei. Die Wohnung ist mit einer
Küche und einem Bad ausge-
stattet. Für nähere Informatio-
nen und Besichtigungen steht
Ihnen Herr Mag. (FH) Franz
Sach im Marktgemeindeamt
unter Tel. 03174/4507-300
gerne zur Verfügung.

OT Birkfeld:

Büro-, Ordinations- und
Geschäftsräume sowie Woh-
nungen in verschiedenen
Größen am Hauptplatz 1 im
ehemaligen Gasthaus „Zur Lin-
de“ zu vermieten. Informatio-
nen und Besichtigungen bei
Herrn Peter Mayer unter
Tel. 0664/533 53 97.

OT Birkfeld:

Neu renovierte Wohnung,
94 m², 2 Zimmer, Küche,
Vorraum, Bad/WC, Parkplatz.
Haus Heschl, Hauptplatz 8,
8190 Birkfeld – Informationen
unter Tel. 0664/313 99 39 oder
03174/4453.

OT Koglhof:

Pfarrhof, Dachgeschosswoh-
nung mit 66 m² Wohnnutzflä-
che; Vorraum, Bad und WC (ge-
trennt), Wohn-Esszimmer und
2 Schlafzimmer, Kellerabteil,
Parkplatz vorhanden - Ein
Schlafzimmer ist möbliert und
kann ohne Ablöse übernom-
men werden. Die Miete inkl.
Betriebskosten und Heizkosten
beträgt ca. € 420,00. Weitere
Informationen erhalten Sie bei
Frau Daniela Leitenbauer unter
Tel. 03174/4507-320.

OT Koglhof:

Im Feuerwehrhaus Koglhof
ist eine Kleinwohnung verfü-
bar: ca. 35 m², 1 Wohnraum,
Vorraum, Abstellraum, Bad/

WC; kleine Küche und Bade-
zimmermöbel gegen Ablöse
vorhanden. Informationen
erhalten Sie in der Markt-
gemeinde Birkfeld bei Frau
Daniela Leitenbauer unter
Tel. 03174/4507-320.

OT Waisenegg:

Mietwohnung ab 01.04.2016
(Waisenegg 206), 68 m², Küche,
Schlafzimmer, Wohnzimmer,
Bad/WC, Balkon, 1 PKW-Ab-
stellplatz, Gartenbenützung,
Kinderspielplatz. Monatsmiete:
€ 442,00 inkl. Heizung.
Kontakt: Tel. 0664/122 10 77.

Bauplätze

OT Birkfeld:

Im Bereich des Lindenweges
sind noch zwei Bauplätze
zwischen 750 m² und 1200 m²
in schönster Wohnlage zum
Preis von € 27,00 bis € 30,00
pro m² verfügbar. Informatio-
nen erhalten Sie bei Frau
Daniela Leitenbauer unter
Tel. 03174/4507-320.

OT Birkfeld:

Bei den Arzbergergründen
(Spiegelgraber) ist noch ein
günstiger Bauplatz mit 1100 m²
zum Preis von € 10,00 pro m²
verfügbar. Informationen
erhalten Sie bei Frau Daniela
Leitenbauer unter Tel.
03174/4507-320.

OT Koglhof:

3 aufgeschlossene Bauplätze
mit jeweils 800 m² im Almen-
land - Informationen unter
Tel. 0664/19 10 921

OT Waisenegg:

In der Steinbrennersiedlung
stehen noch zwei sonnige, voll
aufgeschlossene Bauplätze zum
Preis von € 21,00 pro m² zur
Verfügung, welche eine Größe
von 706 m² bis 748 m² haben.
Informationen erhalten Sie bei
Frau Daniela Leitenbauer unter
Tel. 03174/4507-320.

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle
Haus der Gesundheit, Schulgasse 4,
 Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 08. April, 13. Mai, 10. Juni
 von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im Haus der Gesundheit **von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr** unter Tel. 4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 18. April, 23. Mai, 20. Juni
 von 11:30 bis 14:00 Uhr
 im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:
Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:
Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

MÜLLABFUHR

Restmüllabfuhr

Dienstag, 12. April, 10. Mai, 07. Juni
8-wöchentliche Abfuhr im OT Koglhof: 10. Mai

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 22. April, 03. Juni

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 07. April, 21. April,
Dienstag, 03. Mai,
Donnerstag, 19. Mai, 02. Juni, 09. Juni, 16. Juni, 23. Juni,
30. Juni

Abfuhr der Papiercontainer

Freitag, 29. April, 10. Juni

Öffnungszeiten der ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
 jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr
 jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden letzten Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden letzten Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Bleiben Sie am Laufenden über die
Neuigkeiten in der Marktgemeinde Birkfeld.**



BIRKFELD
 MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03. Juni 2016

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:
 Marktgemeinde Birkfeld
 E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at
 Tel. 03174 / 4507

Eigentümer und Herausgeber - Marktgemeinde Birkfeld
 Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Franz Derler
 Satz und Layout - Werbeagentur guteidee.at / Anger
 Redaktion und Information - Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Hannes Urstöger
 E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at
 Fotos - beigestellt, Fotolia.com

Diensthabende Ärzte

2. Quartal 2016

02.04./03.04.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
09.04./10.04.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld
16.04./17.04.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
23.04./24.04.	Dr. M. Adomeit, Birkfeld
30.04.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
01.05.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
05.05.	Dr. F. Ritter, Gasen
07.05./08.05.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld
14.05./15.05.	Dr. F. Ritter, Gasen
16.05.	Dr. F. Ritter, Gasen
21.05./22.05.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
26.05.	Dr. C. Geyer, Strallegg
28.05./29.05.	Dr. C. Geyer, Strallegg
04.06./05.06.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld
11.06./12.06.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
18.06./19.06.	Dr. M. Adomeit, Birkfeld
25.06./26.06.	Dr. C. Geyer, Strallegg

Telefonnummern

Dr. Hoffmann-Moder	03174 / 4525
Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Ranegger	03174 / 4844
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Liebenberger	03174 / 30470
Dr. Graf	0650 / 741 42 47
Dr. Mücke	0664 / 191 66 55
Dr. Engelberger-Polz	0664 / 424 48 41



Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144

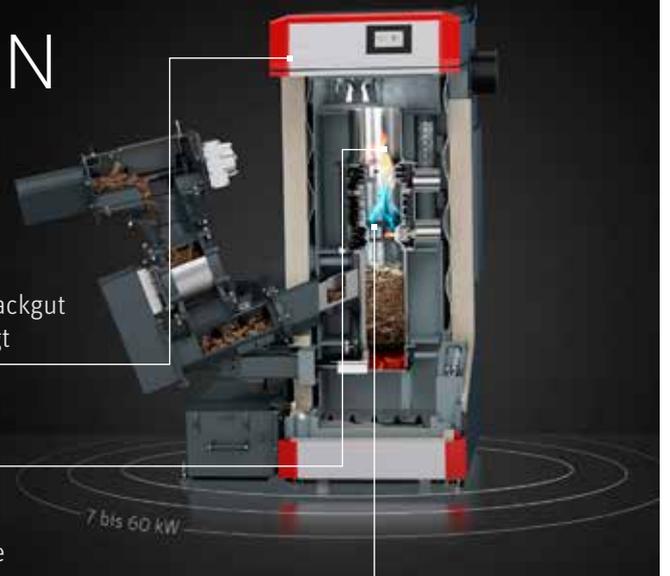
Aus Liebe zum Menschen.

+ DIE REVOLUTION DER HACKGUT- HEIZUNG

Erster Kessel, der Hackgut
auch serienreif saugt

Erreicht als einziger
Staubemissionen < 1 mg

Patentierte Vergasertechnologie



PuroWIN

windhager

ARZBERGER
GmbH & Co KG
INSTALLATIONSTECHNIK GAS | WASSER | HEIZUNG | SOLAR

Tel.: 03174 / 4701-0
Edelsee Straße 16, 8190 BIRKFELD
www.arzberger-birkfeld.at

la
Installateur
Die Adresse für Gas/Heizung

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Birkfeld

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 Euro rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service bei Buchhaltung Brunnhofer:



Heinz Brunnhofer
Erfinder von Spartax

Werte BewohnerInnen der neuen Gemeinde Birkfeld!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro bei den Terminen in unserem Büro.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Do. 21.04.16 16:00 - 18:30 Uhr
Fr. 22.04.16 14:00 - 16:30 Uhr
Di. 26.04.16 09:00 - 11:30 Uhr

Reservieren Sie jetzt Ihren

Termin unter:

Telefon: 03174 / 21 321
Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Buchhaltung Brunnhofer

Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 - 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at
www.spartax.at



Johann Allmer

* 7. Oktober 1935
† 9. Februar 2016

Danke

für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Danke Herrn Dr. Friedrich Ritter für die liebevolle ärztliche Betreuung, für die zahlreichen Besuche am Krankenbett, sowie allen, die unseren lieben Vati auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Aufklärung über das Bestattungsgewerbe in Birkfeld!

Es ist mir ein großes Anliegen, die Bevölkerung in und um Birkfeld über das Bestattungsgewerbe in Birkfeld aufzuklären um Verwechslungen in Zukunft zu vermeiden. Die Bestattung Allmer in Gscheid wurde 1974 von meinem Vater Johann Allmer gegründet und befindet sich nun in meinem Besitz. Mein Ex-Mann Martin Pötz und Gerhard Töglhofer sind Angestellte der Bestattung Johann Koller in Weiz. Ansprechpartner der Bestattung Koller in Birkfeld ist Martin Pötz. Diese zwei Bestattungsunternehmen stehen in keinerlei Verbindung zueinander. Zudem gibt es, wie oftmals fälschlicherweise behauptet, **keine Bestattung Birkfeld sowie keine Bestattung Pötz**. Des Weiteren besitzt die Bestattung Irmgard Allmer den Kühlraum in der Aufbahnhalle Birkfeld. Seitens der Bestattung Johann Koller wurde bis zum heutigen Tage nicht gefragt, ob dieser mitbenutzt werden darf, folglich wurden die Verstorbenen in den Kühlraum an einem anderen Ort gebracht.

Gerade als Besitzerin eines Bestattungsunternehmens ist es für mich sehr wichtig, die Unwahrheiten auszuräumen, da der Verlust eines Angehörigen eine persönliche Vertrauenssache ist und pietätvoll behandelt werden soll.

Ihr Bestattungsunternehmen
Irmgard Allmer



C&D Foods Austria & CARAT

Die 25-jährige Erfolgsgeschichte

Die Firma Carat Tiernahrung war 1990 aus der Firma Fleischwerke Prettenhofer hervorgegangen. In den ersten Jahren wurde in den Prettenhofer-Räumlichkeiten am Hauptplatz in Birkfeld und im umgebauten Schlachthof in Gschaid Tiernahrung für Katzen und Hunde hergestellt. Bald waren die Räume zu klein, sodass im Jahre 2003 der Bau eines neuen Produktionsgebäudes mit Verwaltung in Gschaid erfolgte.

25 Jahre nach der Gründung erzeugen 135 gut geschulte Mitarbeiter, zusätzlich fast 40 Feriemitarbeiter, 17.000 Tonnen Premium- & BIO Katzen und Hundenahrung mit überwiegend steirischen Rohwaren. Die Produktionsmenge entspricht 1.000 LKW-Ladungen, die jährlich von Birkfeld aus in 22 Länder Europas und Asiens verkauft werden. Trotz eines Exportanteiles von fast 70 % bleibt Österreich der wichtigste Markt.



Carat zählt schon viele Jahre zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Firmen der Steiermark.

Seit 2013 ist der Birkfelder Betrieb Mitglied der irischen C&D Foods Gruppe, die mit sieben Produktionsstandorten zu einer der größten Heimtiernahrungshersteller in Europa gewachsen ist. Für einen starken gemeinsamen europäischen Marktauftritt wurde Carat Tiernahrung in C&D Foods Austria umbenannt.



Am Produktionsstandort Birkfeld werden kontinuierlich die Produkte und Arbeitsabläufe durch laufende Investitionen in die neueste Technologie verbessert. Geschäftsführer Heinz Schabreiter sagt dazu: „Bei C&D Foods sind wir stolz darauf, selbst die Richtung vorzugeben. Wir setzen Maßstäbe – von der Prüfung des Rohmaterials über die Rückverfolgbarkeit bis zu den Hygienestandards. Wir arbeiten umweltbewusst und gehen mit unseren natürlichen Ressourcen so schonend wie möglich um.“

Helga Mauritsch verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach Inbetriebnahme einer der modernsten Flotationsanlagen Österreichs im Vorjahr, konnte der Verschmutzungsgrad der Carat-Abwässer von durchschnittlich 2.600 Einwohnergleichwerten auf 600 gesenkt werden. Die Investition in eine vollautomatische Verpackungsanlage in der Höhe von € 1,3 Millionen im März 2016 ist ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Firmengeschichte.



Teil der neuen Verpackungsanlage





DAS VERBINDET UNS.

Zuhause schneller surfen.



Das ultraschnelle, unlimitierte WLAN-Internet für Zuhause:
My HomeNet von T-Mobile.

Testen Sie My HomeNet jetzt vier Wochen lang mit Geld-zurück-Garantie und überzeugen Sie sich selbst von der atemberaubenden Geschwindigkeit unseres LTE-Netzes. Mehr auf wie-ich-will.at
Geschwindigkeit. Das verbindet uns.

MY HOMENET LIGHT

€19⁹⁹ mtl.



NUR JETZT €69,99
AKTIVIERUNGSKOSTEN

SPAREN

Basispaket €20 jährlich. 24 Monate MVD. Aktion gültig bis 10.04.2016. Die Ihrem Tarif (Tarif My HomeNet Unlimited Light: max. 20 Mbit/s Download, 5 Mbit/s Upload) zugeordneten Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden und sind von zahlreichen Faktoren wie Standort, Endgerät, besonderen Tarifbestimmungen, Verwendungsgruppe, Netzauslastung etc. abhängig. Alle Infos auf www.t-mobile.at/bandbreitenoptimierung



Mobileshop Kahr GmbH

Edelseestraße 41

8190 Birkfeld

Mobil: 0676 / 6901020

www.mobileshop-kahr.at

